

UPP Hitlerjugend

Beitrag von „Dassageichnet“ vom 25. Januar 2017 15:02

Hallo zusammen,

ich hoffe man kann mir weiter helfen.

Ich stecke mitten in der Vorbereitung für meine UPP- Stunde.

Ich würde euch gerne um Rat bitten, da ich nicht weiterkomme.

Ich habe mir folgendes vorgestellt:

EinStieg: herausarbeiten der Problemfrage: was fasziniert Jugendliche an der Hitlerjugend und was nicht?

Ich weiß aber leider nicht wie ich die Problemfrage genau herausarbeiten soll..

Erarbeitung:

Die SuS sollen im Rahmen eines Partnerpuzzles

A) die Ziele der HJ herausarbeiten. Informationstext plus Auszüge aus Hitlers Quelle zur Erziehung der Jugendlichen. Da fallen Schlagwörter wie Gehorsam, Härte etc.

Text b) die SuS erarbeiten die Aktivitäten der HJ mit Hilfe eines Infomartionstextes und Auszüge aus einer Quelle von Schirach, indem er über die HJ erzählt.

Nachdem wir dues gesichert haben, werden die SuS dazu aufgefordert sich in die Lage von zwei Freunden aus der damaligen Zeit zu versetzen.

Der eine soll in eine Sprechblase aufschreiben was er an der HJ so toll findet

Der andere wiederum was er nicht so toll findet.

Die SuS schreiben hoffentlich dann auf dass sie die Geländespiele toll finden etc.

Alternativ..

Aufgabe: überzeuge im Gespräch deinen Freund an der HJ teilzunehmen. Die SuS sollen dann Pro- und Contra- Argumemte im stimmen schreibgespräch aufschreiben und ich sammle das dann im LSG.

Ich wollte den SUS NICHT die üblichen Quellen geben, die darstellen was Zeitzeugen fasziniert hat, weil ich denen schon das Urteil dann vorkaue irgendwie ...

Was denkt ihr von meiner Idee?

Am Ende wollte ich dann auf einen Werturteil hinaus, indem die SuS die Ziele-Aktivitäten-Begeisterung-Ablehnung vergleichen und zu der Stellungnahme kommen, dass Hitler zur Verwirklichung seiner Ziele die begünstigenden Faktoren wie Wanderungen, Gemeinschaftsgefühl, Jugendliche sind gerne unter sich etc ausgenutzt hat...

Ich könnte mlr vorstellen, dass man mich fragt warum ich keine narrativen Quellen eingesetzt habe, aber ich möchte, dass die SuS selber drauf warum man sich dafür begeistert hat..

Ich weiß nicht & bin voll verzweifelt



Beitrag von „Morse“ vom 21. März 2017 21:47

Natürlich schon zu spät, aber egal:

[Zitat von Dassageichnet](#)

Ich würde euch gerne um Rat bitten, da ich nicht weiterkomme. Ich habe mir folgendes vorgestellt:

EinStieg: herausarbeiten der Problemfrage: was fasziniert Jugendliche an der Hitlerjugend und was nicht?

Ich weiß aber leider nicht wie ich die Problemfrage genau herausarbeiten soll..

[Dassageichnet](#) Beiträge: 1Registriert: 25.01.2017, 0:06:22[Nach oben](#)

Folgendes hatte ich mal gemacht:

Einstieg mit einer Folie mit folgendem HJ-Bild als stummer Impuls (= kein Kommentar oder Frage vom Lehrer, abwarten was von den Schülern selbst kommt)

[Blockierte Grafik: https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/images/thumb/d/d2/Artikel_44892_bilder_value_5_hitlerjugend4.jpg/300px-Artikel_44892_bilder_value_5_hitlerjugend4.jpg]

("Wir sind zum Sterben für Deutschland geboren")

Daraus haben die Schüler selbst die Leitfrage erarbeitet.

Evt. etw. moderierend eingreifen bzw. diese Frage aufgreifen/umformulieren und für die Klasse auch offen als Ziel der Stunde benennen.